

Gutes Gefühl

In Kalifornien wird ein Trend beschworen. Immer mehr Unternehmen beheben interne Kommunikationsdefizite mit Computerspielen, behauptet der Software-Monopolist Havok. Besonders Ego-Shooter wie »Counter Strike« seien gut für das Betriebsklima. Der Konzern ist sich selbst Beispiel genug für den Trend. Ross O'Dwyer, Chef der Abteilung Professional Services: »Obwohl ich eigentlich der Boß bin, wird mir während des Spielens kein besonderer Respekt entgegengebracht. Das erwarte ich auch nicht. Während der Gaming-Sessions verliert die Firmenhierarchie an Gültigkeit, und es zählt alleine das individuelle Können.« Ein Mitarbeiter, der dieses Können anscheinend bewiesen hat, wird anonym zitiert: »Man hat ja sonst nicht sehr oft die Gelegenheit, seinen eigenen Chef zu erschießen. Das gibt einem schon ein gutes Gefühl.« (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/129885.gutes-gefuehl.html>